



## *Eine neue Herausforderung*

Im letzten Jahr haben wir beim Sommerfest einen kleinen Wettbewerb veranstaltet. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, den Aufriss des Gemeindezentrums mit Zeichenstiften zu verschönern. Ein sehr eklektizistischer Entwurf fand bei vielen Gefallen und wurde mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Der ernste Hintergrund war aber, dass die Renovierung des Gemeindezentrums ansteht, die wir jetzt im Herbst 2015 umsetzen wollen. Was ist zu tun?

1. Seit langem fordert der frz. Staat, dass alle Räume mit Publikumsverkehr für Behinderte nutzbar und erreichbar sein müssen. Auch wir sind von der Vorschrift betroffen. Konkret heißt das, dass wir einen Rollstuhllifter anschaffen müssen, dass wir die Klingelanlage behindertengerecht einrichten müssen, dass wir die Eingänge zum Haus und zum Gemeindesaal umbauen müssen und eine behindertengerechte Toilette installieren müssen.
2. Wir besitzen einen kleinen Wintergarten, der als Bufdibüro und als Gästespeiseraum dient. Dieser Raum wird ständig und viel benutzt. Leider ist er völlig unzureichend isoliert. Frau Kotterik ließ daher einen zweiten Heizkörper einbauen. An kalten Wintertagen aber reichen beide Heizkörper nicht aus um den Raum nutzen zu können. Deshalb wollen wir diesen jetzt neu bauen, damit der Raum ganzjährig zu nutzen ist und wir nicht weiterhin Energie verschwenden müssen.

Weiterhin wollten wir in diesem Rahmen das Kirchendach zur Terrasse umbauen und die Fassade renovieren lassen, da wir den staatlich vorgegebenen Rahmen der Renovierung schon um 9 Jahre überschritten haben. Allerdings bekamen wir für diese Maßnahmen keine Förderzusagen vom katholischen Auslandssekretariat und so müssen wir diese Maßnahmen zurückstellen.

Völlig unerwartet traf es uns, als wir erfahren haben, dass wir zu den Baumaßnahmen 20% Eigenanteil beisteuern müssen, denn bislang wurden wir fast zu 100% refinanziert. Da sich die Kostenschätzung auf rund 125 000€ beläuft, müssen wir ca. 25 000€ Eigenmittel aufbringen. Für unsere kleine Gemeinde ist das ein riesiger Batzen Geld. Nach dem ersten Schrecken hat sich der Kirchengemeinderat einen Ruck gegeben und versucht nun durch verschiedene Initiativen, das Geld zu sammeln. Hier unsere Ideen bisher.

- Sonderopferstock Im Foyer mit Spendenbarometer (derzeitiger Stand 308,67€ gar nicht so schlecht für den Anfang!)

- Monatlicher Silbener bzw. Scheinwerfersonntag (Gottesdienstkollekte)
- Monatlicher Sonntagskuchenverkauf für den Nachmittagskaffee
- Erlöse von Sommer und Rentreefest
- Große Tombola zum Rentreefest (Bitte spenden sie Preise für diese, vom Kugelschreiber bis zu Tante Käthes Hochzeitsgeschenk, das man noch nie benützt hat)
- Natürlich sind auch Schecks und Geldbeträge sehr willkommen, für die wahlweise französische oder deutsche Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können.

Liebe Gemeindemitglieder, ich finde es steht uns da eine große Herausforderung ins Haus, aber wenn wir unser Gemeindezentrum erhalten wollen, müssen wir jetzt und auch in Zukunft immer wieder darin investieren, damit es uns als Haus des Betens und des Begegnens erhalten bleiben kann. Ich glaube, es ist uns so wichtig, dass wir die Aufgabe, es zu erhalten, gemeinsam meistern werden.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Sedlmeier

*Wolfgang Sedlmeier*

*Fronleichnam 07.06.2015*

„Warum denn Fronleichnam feiern, wo doch jeden Sonntag ein kleines Fronleichnam gefeiert wird?“, sagte mir vor kurzem eine Frau. Und ich denke mir: „Warum denn Muttertag feiern, wo doch jeden Tag ein kleiner Muttertag stattfindet? Warum Geburtstag? Warum ...Einfach deshalb, weil das scheinbar Alltägliche und Selbstverständliche einmal explizit wahrgenommen werden wollen, damit man ihren Wert und ihre Bedeutung unterstreicht.“ Kurz und gut das Geschenk von Gottes Präsenz unter uns im Leib und im Blut Jesu Christi ist derart großartig, dass es gut und gerne ein schönes Fest verdient. In unserer Gemeinde feiern wir dieses, wie jedes Jahr mit einem Gottesdienst im Freien und dann machen wir eine kleine Prozession in unserem Stadtviertel und lassen so unsere Nachbarn an unserer Freude über Gott teilhaben. Anschließend kommt etwas ganz Besonders. Die Eltern der Erstkommunionkinder laden die Gemeinde zu einem Aperitif ein, mit gutem zu essen und zu trinken. Sie sagen so der Gemeinde ein Dankeschön, für die Zeit der Begleitung während der Vorbereitung. Dankeschön für die tolle Idee. Da wir an diesem Sonntag, dann auch mit unseren Aktionen zum Hausumbau beginnen(siehe

Leitartikel), können Sie dann noch Kuchen spenden bzw. kaufen für den Mittagskaffee. Auf dass es für alle ein schönes Fest werde! Herzlich willkommen! WS

PS. Wir brauchen für dieses Fest auch ein wenig Musik für unterwegs. Alle die ein prozessionsfähiges Instrument spielen, sollten sich daher unbedingt in das kleine Fronleichnamsorchester einbringen. Bitte gleich bei Heidi Kopsch melden: Tel 0606641164

## *Altmann's Musiktheater für Kinder*

Etwas ganz Besonderes gibt es für unsere Kinder im Juni. Am Samstag, dem 13. Juni um 16:00 Uhr kommen Christof und Vladislava Altmann mit ihrem Musiktheater in unsere Gemeinde. Auf dem Programm steht „Der Löwe lacht“, ein Liederzirkus zum Mitsingen und Mitmachen für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Zirkusdirektor Christofferus Wackelzahn und Ladulina „aus der weltberühmten Zirkusfamilie Peperoni“ führen die Zuschauer gemeinsam durch ihren geliebten Liederzirkus Pepperoni-Wackelzahn. Also: „Hereinspaziert und nicht geniert!“

Die Freude an Musik und Spiel ist wohl der beste Lehrmeister für die Sprache. So sind denn nicht nur die 100% deutschen Muttersprachler zu diesem Nachmittag eingeladen, sondern auch jene, die sich mit dem Deutschen noch etwas schwer tun. Da die Künstler aus Deutschland (genauer: aus Stuttgart) kommen, müssen wir Eintritt für die Veranstaltung nehmen (ca. € 6,00). Ein Blick ins Internet (<http://www.liedertheater.de>) hilft Ihnen zu entscheiden, ob dies nicht auch etwas für Ihr Kind, Enkelkind oder Nachbarskind sein könnte.

## *Sommerfest*

Vor der Sommerpause treffen wir uns nochmals zum Sommerfest. Salate, feine Desserts, Gemüse usw. sollen mitgebracht werden. Würste, Schnitzel, Brot und Getränke besorgt die Gemeinde. Und dann wird's hoffentlich ein schönes Fest, mit einem Quiz, mit Musik, mit Grüß Gott und Lebewohl, da das Schuljahresende auch immer eine Zensur im Leben unserer Gemeinde darstellt. Dieses Mal hoffen wir auch, dass wir mit dem Erlös des Festes einen wichtigen Schritt in Richtung Baufinanzierung vorankommen. Also nicht vente de charité, sondern déjeuner de charité. Herzlich willkommen am Sonntag, dem 21. Juni, nach dem Gottesdienst.

## *Termine im Juni 2015*

Mi	03.06.	20:30	Uhr	AGAPE: „Bibelgespräch“ (Rue Spontini)
Do	04.06.	17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Rue Spontini)
Sa	06.06.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst + Kuchenverkauf
So	07.06.	11:00	Uhr	Hochfest vom Leib und Blut Christi, Familiengottesdienst mit EK-Kindern und Fronleichnamsprozession Anschließend Kuchenverkauf ( <b><u>Für Kuchenspenden wären wir dankbar!!!</u></b> )
Di	09.06.	20:15	Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Do	11.06.	17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	13.06.	16:00	Uhr	Altmanns Musiktheater für Kinder von 3 bis 10 Jahren
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	14.06.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Mi	17.06.	20:30	Uhr	AGAPE: „Termin- und Themenabsprachen für die kommende Zeit“ (Evangelische Christuskirche)
Do	18.06.	17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Fr	19.06.	20:30	Uhr	Abschlussgottesdienst und Grillfest
Sa	20.06.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	21.06.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst + Kindergottesdienst
		12:00	Uhr	Sommerfest
Do	25.06.	17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	28.06.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	29.06.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst



## Kontakt

**Adresse:**

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

**Tel.:** 01.53.70.64.10

**Email:**

Pfarrer:

[pfarrer@katholischegemeindeparis.eu](mailto:pfarrer@katholischegemeindeparis.eu)

Sekretärin:

[pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu](mailto:pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu)

Bufdi:

[bufdi@katholischegemeindeparis.eu](mailto:bufdi@katholischegemeindeparis.eu)

---

**Deutsche Bankverbindung:**

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

**Französische Bankverbindung:**

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP